

bald wieder, die Löhne konnten nicht mehr ausbezahlt werden.²⁶² Am 4. November 1939 wurde Dr. Ritter endgültig gekündigt.²⁶³

Auch Josef Kindle verliess am 10. Juni 1940 den liechtensteinischen Landessender.²⁶⁴ Eine spätere Vereinbarung übertrug ihm zwar noch die Aufsicht über Anlagen und Gebäude, sprach ihm aber als Gegenleistung nur noch die weitere Nutzung eines Stücks Pflanzland und den privaten Gebrauch des Kontrollempfängers zu.²⁶⁵ Kurze Zeit später löste Kindle aber auch diese Verpflichtung.²⁶⁶ Der liechtensteinische Landessender war nun völlig verwaist.

2. Die Schulden werden bezahlt

Die Frage, warum die Sendungen des liechtensteinischen Landesenders eingestellt werden mussten, lässt sich nicht mit letzter Klarheit beantworten. Die schlechte finanzielle Lage war sicher ein wichtiger Grund. Durch die Kriegseignisse konnte nicht mehr ohne weiteres Geld von England nach Liechtenstein transferiert werden. Die offenen Rechnungen, anfangs 1940 noch total 5'334.— Franken, blieben weiterhin unerledigt. Ebenfalls schuldete Roditi schlussendlich einen Teil der Gehälter an Dr. Ritter und Josef Kindle, so dass sich zusammengerechnet Schulden von über 6'000 Franken ergaben.²⁶⁷

Kenmore wollte all diese Dinge persönlich regeln und versuchte, während langer Zeit ein Einreisevisum für die Schweiz und Liechtenstein zu erhalten.²⁶⁸ Doch es dauerte Monate bis er das Visum erhielt.

In Vaduz hingegen wurde die Situation immer schlimmer. Die

262 AM, Roditi, Telegramm Marxer an Kenmore v. 16. 12. 39: «Übersendet Scheck, dass ich vor Weihnachten wenigstens die rückständigen Löhne bezahlen kann.»

263 AM, Roditi, Schreiben F. Ritter an Marxer v. 15. 1. 40. Die Erwähnung der Kündigung ist übrigens auch der einzige Hinweis über den liechtensteinischen Landessender, der sich im Tagebuch Friedrich Ritters findet.

264 AM, Roditi, Zeugnis f. J. Kindle v. 10. 6. 40.

265 AM, Roditi, Vereinbarung zwischen Lirag und J. Kindle v. 12. 11. 40.

266 AM, Roditi, Schreiben F. Ritter an Kindle v. 22. 3. 41.

267 AM, Roditi, Schreiben Marxer an Kenmore v. 16. 1. 40.

268 AM, Roditi, Schreiben Marxer an Regierung v. 2. 11. 39.